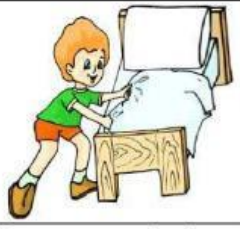
Machen Tun

Diese zwei Verben sind in der Bedeutung sehr ähnlich. Der Unterschied ist klein, aber wichtig:

Machen benutzt man oft, wenn man etwas schafft oder neu baut, und beim Kochen. Man spricht von einem Prozess.	**Tun** bedeutet allgemein, dass man eine Tätigkeit ausübt oder eine Sache erledigt.
MACHEN wird sehr viel benutzt, besonders mit konkreten Aktivitäten: **Ihr habt eure Hausaufgaben schon gemacht.** **Wie machst du das?** **Na, dann macht mal weiter so!** **Mach schnell** **Einige Ausdrücke mit machen** **Kleider machen Leute** **Einen Spaziergang machen** **Lärm machen**	**Ausdrücke, die man nur mit TUN sagen kann:** **wehtun - Mein Kopf tut weh.** **guttun - Die Massage tat wirklich gut.** **etwas zu tun haben mit - Das hat nichts mit Magie zu tun.** **Leid tun - Oh, tut mir Leid!** **tun, als ob - Wir tun (so), als ob wir Touristen wären.** **gut daran tun - Er würde gut daran tun, sich mit dem Professor anzufreunden.** **einen Gefallen tun - Tu mir einen Gefallen, bring mir ein Kilo Äpfel vom Markt.** **Außerdem kann man „tun“ mit nominalisierten Adjektiven benutzen:** **Wir wollen immer Gutes tun.** **Ich will nichts Verbotenes tun.** **Diese Organisation tut viel Nützliches für die Stadt.**

Ergänze die Sätze mit machen oder tun.

				
Diese Band ..... großen Lärm.	Mein Rücken ..... weh.	Ich muss viele Hausaufgaben	Es ..... mir leid, aber ich kann nicht alles	Er ..... jeden Tag sein Bett.
				
Diese Massage .....wirklich gut.	Wir ..... eine lange Reise.	Hanna ..... viel Gutes für ihre Oma.	Ich will nichts mit Waffen zu ..... haben.	Ich ..... gern einen Spaziergang.

LIVEWORKSHEETS